

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 3

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

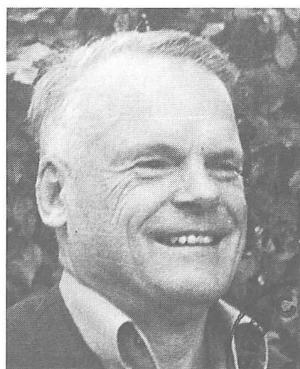
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachruf

**Jacques Hefti, Ing.-Agr. ETH,
Windisch AG
(Ehrenmitglied des SVLT)**



Nach langem Leiden verstarb am 9. Januar Jacques Hefti, der Leiter des ehemaligen Schweizerischen Institutes für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik IMA in Brugg in seinem 75. Altersjahr. Als der junge Agronom im Jahre 1943 in die Forschungs- und Beratungsstelle (FBL), Brugg von Prof. Oskar Howald eintrat, stiess er auf die Anfänge des Landmaschinenwesens und der Landtechnik. Sense und Dangelstock bedeuteten noch etwas, und die meisten Maschinen und Geräte waren ausschliesslich für den Pferdezug bestimmt. Der neu gegründeten FBL wurde unter anderem zugemutet, «Arbeitserleichterungen und -vereinfachungen zu erforschen, um die Bewältigung des Mehranbaus zu erleichtern». Aus der Jugendzeit waren dem Glarner die mühsamen und schweren Arbeiten der Bergbevölkerung zur Genüge bekannt. Mit Idealismus und Begeisterung machte er sich an die Arbeit.

Als nach dem Kriegsende der technische Fortschritt und die Motorisierung wieder einsetzten und sich die Tätigkeiten weiterer Institutionen (Maschinenberatungsstelle SBV, Stiftung «Trieur») nebst der FBL zu überschneiden begannen, fand 1947 deren Zusammenschluss im Schweiz. Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik IMA statt. Jacques Hefti musste diesen Wechsel mitmachen. Er befasste sich im IMA vorwiegend mit Arbeitstechnik und Unfallverhütung sowie mit der Prüfung kleinerer Ar-

beitsmaschinen. Der Unfallverhütung war er besonders zugetan, und er wurde auf diesem Gebiet international als Spezialist anerkannt. Als er fünf Jahre später zum Leiter des IMA ernannt wurde, übertrug er das Maschinenprüfgesetz einem Maschineningenieur, um die Spezialgebiete Arbeitstechnik und Unfallverhütung weiterhin betreuen zu können.

In den fünfziger Jahren begann im Landmaschinenwesen eine ungeahnte Entwicklung, die in den sechziger Jahren Ausmasse einer regelrechten Explosion annahm. Das kleine IMA-Team war überfordert. Jacques Hefti litt zudem immer mehr unter gesundheitlichen Störungen. Die Verwirklichung der längst fälligen und von Landwirtschaftskreisen ultimativ geforderten Forschungsanstalt begann endlich Formen anzunehmen. An der letzten Generalversammlung des IMA vom 5. September 1969 konnten Einzelheiten bekanntgegeben werden, und kurz darauf stimmten die eidgenössischen Räte dem nötigen Kredit zu. Seit dieser Zeit wurden die landtechnischen Belange (Forschung, Prüfung und kollektive Beratung) schrittweise in die ent-

stehende Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT) in Tänikon integriert. Jacques Hefti führte die landwirtschaftliche Unfallverhütungsstelle in Brugg weiter und leitete im übrigen die Übergabe des Inventars an die neue Forschungsanstalt.

Wer längere Zeit mit Jacques zu tun hatte, erkannte in ihm einen lieben Menschen mit viel Herz. Wer ihn nur oberflächlich kannte, dem erschien er zu Unrecht verschlossen und mit wenig Gemüt. Das kam daher, dass er sich in seiner Stellung sachlich und zurückhaltend zeigen musste. Er verdient es, dass wir ihm in dieser Zeitschrift für seinen uneigennützigen Einsatz im Dienste der Landwirtschaft und besonders auch im Dienste der Berglandwirtschaft von ganzem Herzen danken. Seine Verdienste um die Unfallverhütung wurden nicht überall gebührend anerkannt. Die Zahl jener Unfälle, die dank seinem nie erlahmenden Einsatz aber vermieden werden konnten, dürfte aber viel grösser sein als allgemein angenommen. Alle, die Jacques Hefti gekannt haben, werden ihn in guter und dankbarer Erinnerung behalten. rp.

Weiterbildungszentrum Riniken



Zur Zeit ist der erste von zwei Kursen für Mähdrescher-Fahrer im Gang. Wer sich gewissenhaft auf den Einsatz in der Ernte vorbereiten will, hat noch eine Gelegenheit dazu:

Der zweite Kurs für Mähdrescherfahrer: Einführung in Technik und Unterhalt findet vom 22.3. bis 25.3. statt. Anmeldung sofort bei SVLT, Postfach 5223 Riniken (Tel. 056/41 20 22).

Neue Arbeitsrapport- und Abrechnungs-Blöcke

Zahlungsverkehr einfach gemacht

Ab sofort sind beim SVLT die neuen Arbeitsrapport-Blöcke für Maschinenringe verfügbar. Sie vereinfachen den Zahlungsverkehr wesentlich, so dass die Abrechnung via MR selbst für Lohnunternehmen interessant wird.

Das gute Einvernehmen und damit die positive Entwicklung eines Maschinenringes hängt wesentlich von der Motivation und vom Verhandlungsgeschick der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers ab. Es ist deshalb auch selbstverständlich, dass die Geschäftsführung eines Maschinenringes in der Regel nicht ein Ehrenamt ist, sondern angemessen zu entschädigen ist. Ziel ist es allerdings, die Kosten niedrig zu halten.

Der neue Rapportblock, der vom Schweizerischen Verband für Land-

technik herausgegeben wird, dient diesem Ziel und bringt eine Reihe von weiteren Vorteilen: Aus den Spalten «Auftragnehmer» und «Auftraggeber» wird sofort ersichtlich, welche Leistungen frankenmässig erbracht werden und mit welchem Betrag das Konto des Auftraggebers (-) belastet bzw. welcher Betrag dem Auftragnehmer (+) gut geschrieben wird. Damit dient das Formular auch als Abrechnung, so dass sich eine separate Rechnungsstellung erübrigt. Neu ist ein Zeile «Vermittlungsgebühr MR» eingeschlossen.

Zu Gast bei der Sektion Freiburg führt der SVLT die Schweizermeisterschaft im Traktorschicklichkeitsfahren am Sonntag, 5. September 1993, beim landwirtschaftlichen Bildungszentrum in Grangeneuve, Posieux FR durch.

ben, auf der gemäss Abmachung im Maschinenring ein Abzug (in der Regel auf Auftragnehmerseite) zu Gunsten der Geschäftsführung gemacht wird. Zudem können über die Rubrik «Material» Materiallieferungen und Hilfsstoffe verrechnet werden. Darauf wird naturgemäß keine Vermittlungsgebühr erhoben.

Ein Block mit 50 Arbeitsrapporten bzw. Abrechnungen in vierfacher Ausführung kostet 8 Franken. (Mengenrabatte)
Bestellungen an: SVLT, Postfach 5223 Rümligen (Tel.: 056/41 20 22).

| Arbeitsrapport / Abrechnung Rapport de travail / Décompte | | Nr. / No 001251 | |
|--|--------------------------|-------------------------------------|------------------------|
| | | Datum / date 15.6.93 | |
| Auftragnehmer / Mandataire R. Hauri | Nr./No 34 | Auftraggeber / Mandant K. Muster | Nr./No 12 |
| Arbeit / Travail Mais hauen und düngen | | Einheit Unité | Tarif Fr. |
| Maishackgerät | 1,6 | 47.- | 75.20 |
| Reihendüngerstreuer | 1,6 | 12.- | 19.20 |
| Traktor / Tracteur 1 kW 50 | 2,5 Std. | 30.- | 75. - |
| Maschine / Machine | | | |
| Personal / Personnel 1 Fahrer | 2,5 Std. | 21.- | 52.50 |
| Zuschlag / Supplément | | | |
| TOTAL | | | 221.90 → 221.90 |
| Vermittlungsgebühr MR / Commission CM | 2 % = Fr. | - | 4.50 |
| Material / Matériel Ammonsalpeter | | | 195.- |
| Bemerkungen / Remarques | TOTAL Fr. | + 412.40 | - 416.90 |
| | Konto / Compte | 456.3911 | 123.9021 |
| Geschäftsführer / Gérant <i>Degm</i> | Unterschrift / Signature | <i>R</i> | <i>M</i> |

Blockfabrik Lichtensteig LD 95 664

GASPARDO
die Einzelkornsä-
maschine mit der
genauen Ablage



OTT LANDMASCHINEN AG
Industriestrasse 49

MINI-TILL 600
für Mulch-
und
Normalsaat

3052 ZOLLIKOFEN
031 911 40 40

Zu verkaufen
Ladewagen
Hagedorn LD
Jg. 80, mit 13 Messern, Fr. 500.–

Kreiselheuer
Niemeyer HR 462
Jg. 81, Fr. 500.–

19 Stk. Stallgummimatten 1,70 m

Kuhtrainer, Tränkebecken

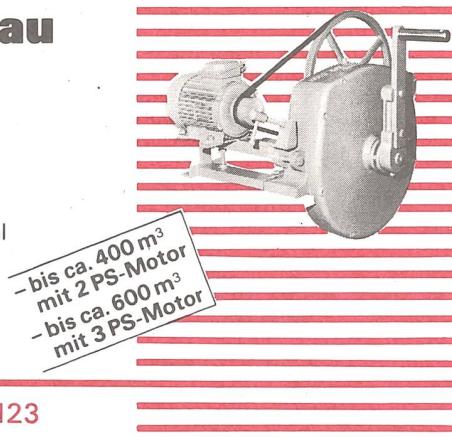
Telefon 057 22 52 36
abends

von Arx

Rührwerkbau

- für rechteckige und runde Gruben
- **Vorteile:**
 - seitliche Plazierung
 - problemloser Einbau in bestehende Gruben
- garantie Rührwirkung
- Rührarm: pulverbeschichtet oder Chromstahl
- über 50-jährige Erfahrung im Jauche-Rührwerkbau

Verlangen Sie Unterlagen und Beratung



9202 Gossau Bischofszellerstrasse 123
Tel. 071 85 30 60

Zu verkaufen

Selbstfahrhähcksler
New Holland 1890

230 PS, Pick-Up, Allrad, Maisgebiss 3 R., Tr. Stund 1837, ab MFK 12.92, div. E.-Teile, günstiger Preis.

Telefon 053 61 23 22
oder 053 61 24 41

Zu kaufen gesucht

Krokodilzange
für Frontlader

Zu verkaufen
Zemp Ladewagen
Kuhn-Flex Metallfräse
Ø 250 mm.
elektr. Schweiss-Trafo
220 V
versch. Werkbänke
Gestelle und Büromöbel
Cambridge-Walze, 2 m
Telefon 041 88 24 28

Zu verkaufen

MB-trac 1000
Jg. 84, 3500 Std., sehr guter Zustand;

Rotormäher
Niemeyer Ro 230 HK, wenig gebraucht;

Hochdruckpresse
New Holland 376, günstig.

Telefon 042 64 11 58

Hydraulik

von Forrer.

Armaturen, Schläuche, Verschraubungen, Schnellverschlusskupplungen, Wegeventile, Hydropumpen und Motoren, Hydraulikzylinder, hydraulische Anhängerbremsen und Lenkungen.

Beratung und Verkauf via Fachhandel.

Paul Forrer AG Zürich

Aargauerstrasse 250, Postfach, CH-8048 Zürich, Tel. 01 - 432 39 35, Fax 01 - 432 65 64

ZAUGG
UNIVERSAL
KIPPER-
SCHAUFEL

- für Traktoren und Zweiachsmäher
- Unterlenker-Schnellanschluss
- Solide Stahlkonstruktion

Gebr. Zaugg AG
Eggwil
3537 Eggwil Tel. 035/619 51